



FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

30. März 2016

K-M Kühne zu Reeder-Problemen

Der breiten Masse ist Klaus-Michael Kühne (78) als Mäzen des HSV bekannt, der Logistik-Branche als Mehrheitseigner der Kühne + Nagel International AG sowie als Großaktionär der Hapag-Lloyd AG - und beiden Gruppen als Multimilliardär.* Ende März 2016 gewährte Kühne der "WELT am SONNTAG" ein hochinteressantes Interview, dessen Kernaussagen wir hier wiedergeben.

Kühne über die Schifffahrt: "Mir war (vor dem Einstieg bei Hapag-Lloyd; die Red.) schon klar, dass die Schifffahrt keine hochrentable Branche ist, aber dass die Probleme so lange anhalten würden, hätte ich nicht gedacht. Zyklen hat es in der Schifffahrt immer gegeben, sie waren jedoch kürzer. Früher sind Reeder vermögend geworden. Diese Zeiten sind seit der Wirtschaftskrise der Jahre 2008 und 2009 vorbei."

Kühne über Reederei-Pleiten: "Große Pleiten hat es bislang auch deshalb nicht gegeben, weil etliche Reedereien von ihrem Staat gestützt werden ... Irgendwann aber muss Vernunft einkehren. Allerdings habe ich den Glauben daran verloren, dass das rasch geschehen wird."

Kühne über Hapag-Lloyd: "Hapag-Lloyd muss größer werden. In der Schifffahrt stehen sich große Blöcke gegenüber, der eine wird von CMA und der andere von Maersk angeführt. Es ist eine gewaltige Konzentration im Gang. Dagegen zerbricht gerade die Allianz rund um Hapag-Lloyd, weil einige der Partner durch Fusionen das Bündnis verlassen werden. Der Zusammenschluss von Hapag-Lloyd mit CSAV aus Chile kann jedenfalls nicht das Ende sein. Die Reederei ist immer noch zu klein, um mit den Großen mithalten zu können ... Es gibt einige Übernahmekandidaten, die sind aber eher notleidend,"

Kühne über Schiffe für 18.000 Container: "Das ist eines der ungelösten Probleme von Hapag-Lloyd ... Je mehr Transport von Europa nach Asien geht, desto mehr steigt auch der Druck, solche Schiffe anzuschaffen ... Man wird zunächst versuchen, derartige Containerschiffe über die Allianz mit anderen Reedereien zu bekommen. Aber das verschafft nur eine Atempause."

*) Geschätztes Vermögen 2015 = 11,9 Milliarden US-Dollar. In der Liste der reichsten Deutschen liegt Klaus-Michael Kühne auf Platz 9, in der Weltliste der Reichsten auf Platz 103. 2005 wurde Kühne in die Logistic Hall of Fame aufgenommen. Und: Im Januar 2015 erwarb er für 18,75 Millionen € 7,5 % der Anteile an der hoch verschuldeten HSV Fußball AG.



FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:

Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.